

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

GPK-Sitzung vom 15. Dezember 2025



Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

Inhalt

1. Ausgangslage
2. Vertiefte Machbarkeitsstudie Standort Herti Stadion
3. Mitwirkung und Projektwettbewerb
4. Kosten
5. Termine

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

1. Ausgangslage

Planungshistorie

- 2022/23 Analyse potenzieller Standorte im Zuge der laufenden Ortsplanungsrevision
- 2023 Urnenabstimmung 2023 zur Volksinitiative -> 81.3% Zustimmung
- 2023-24 Diverse politische Vorstösse
- 2024 Vertiefte Standortevaluation über 23 Standorte stadtweit
-> Auswahl 5 Favoriten
- 2024/25 Machbarkeitsstudie Standortwahl
-> Überprüfung der 5 Favoriten mit baderfachlicher und räumlicher Analyse
-> Auswahl Standort "Herti Stadion"
- 2025 vertiefte Machbarkeitsstudie über Standort Herti Stadion (ab April 2025)

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

1. Ausgangslage

Standortwahl



Quelle: Machbarkeitsstudie Neues Hallenbad Zug, K&L Architekten AG, 2025

- Ausrichtung des Bades mit Schwerpunkt Sport/ sportliches Schwimmen
- Auf dem Areal ist eine abgestimmte, zukunftsweisende Planung möglich
- Generationenprojekt für die Bevölkerung

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Vorgehen Vertiefung

- Berücksichtigung der neuen, aktualisierten Schulraumplanungsdaten
- Bedarfsermittlung – Unterstützung der Stadtschulen durch Fachlehrperson Schwimmen
- Bedarfsabfragen bei den hauptnutzenden Vereinen, Einbezug der Initianten
- Ausloten möglicher Synergiepotenziale der Angebote Schwimmen, Fussball und Leichtathletik

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Ergebnis Vertiefung

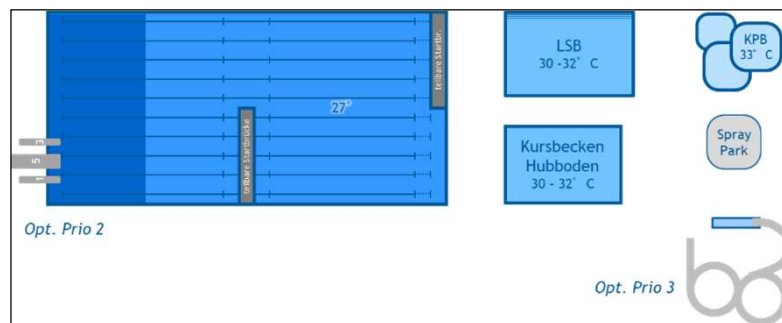
- Bestätigung des Beckenprogramms "Plus Variante mit Zusatzoptionen gem. Standortentscheid vom 8. April 2025"
- Detaillierte Bedarfsabklärung zeigt -> drittes Lehrschwimmbecken vorzusehen -> stellt die in der Initiative geforderte Gleichzeitigkeit der Nutzung sicher
- Die Raumprogramme der Hauptnutzenden (Schwimmen, Fussball, Leichtathletik) sind bestimmt, sie können auf dem Areal untergebracht werden
- Die Parkierung kann unterirdisch unter dem Stadion gelöst werden -> zugunsten der Gestaltungsmöglichkeiten im Aussenraum

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

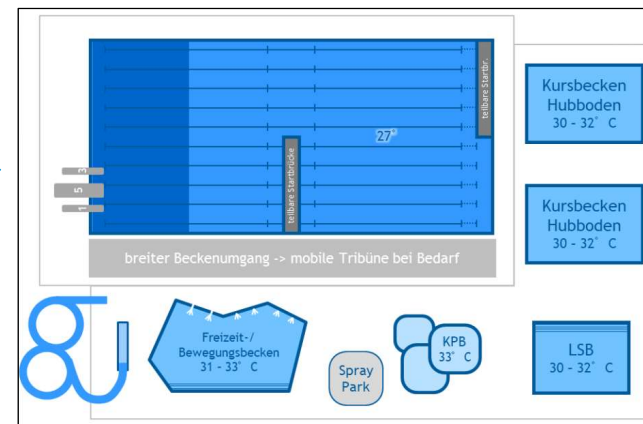
Grundlagen Raumprogramm Hallenbad

Grundlage des detaillierten Raumprogramms gem. bäderfachlicher Analyse: Plus Variante mit Zusatzoptionen



gem. Standortentscheid vom 8. April 2025

Raumprogramm inkl. Daten der neuen, überarbeiteten Schulraumplanung und detaillierten Bedarfsermittlung der Hauptnutzenden



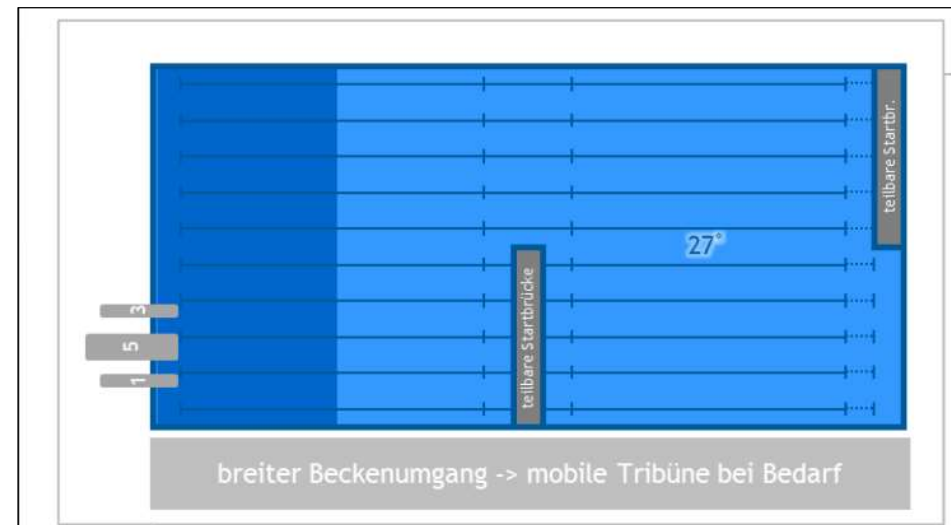
gem. Stand vertiefte Machbarkeitsstudie, Oktober 2025

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Hauptbecken

- Beckenlänge 50m
- max. 10 Schwimmbahnen
- deckt verschiedene Wettkampfdisziplinen und Leistungskategorien ab
- flexible Beckenunterteilungen und -settings durch verfahrbare Startbrücke
- Langbahn- und Kurzbahntraining
- Wassertemperatur von 27 Grad ist auf sportliches Schwimmen und Leistungsschwimmen ausgelegt

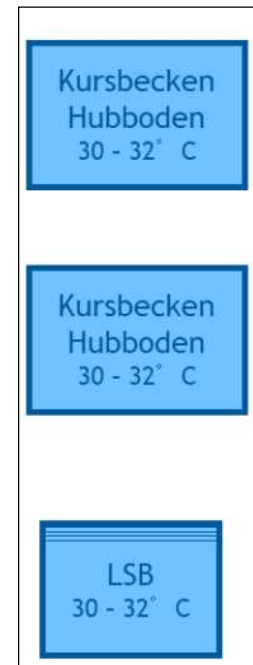


Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Lehrschwimmbecken

- 3 Lehrschwimmbecken, 2 davon zum Fertigstellungszeitpunkt voll belegt
- 2 von 3 Becken mit Hubboden für verschiedene Trainings-/ Übungsmöglichkeiten
- deckt die Anforderungen der Stadtschulen und vieler Vereinsnutzer (z.B. Pro Senectute, Schwimmschulen etc.) ab
- ausserhalb der Schulzeiten können vielfältige Flachwasserkurse angeboten werden
- Wassertemperaturen von 30-32 Grad sind an Hauptnutzergruppen angepasst

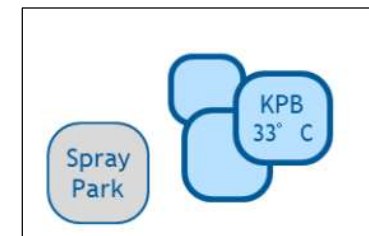


Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Zusatzangebote

- 1 Freizeit-/ Bewegungsbecken (Nichtschwimmertiefe)
- 1 Rutsche
- Kleinkinderplanschbecken und Spraypark
- attraktive Ergänzung zu den Schwimmbecken
- zur spielerischen Wassergewöhnung ausserhalb des Kurswesens und zur Freizeitnutzung
- Wassertemperaturen von 31-33 Grad sind an Hauptnutzergruppen angepasst
- räumliche, akustische Trennung von den Schwimmbecken



Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Raumprogramm Hallenbad

Raumnutzung (HNF = Hauptnutzflächen, NNF = Nebenutzflächen)		Fläche
Eingangszone	HNF	275m²
Verwaltung und Personalbereich	HNF	215m²
Gastronomiebereich	HNF	350m²
Garderoben und Sanitärbereich	HNF	1'020m²
Schwimmhalle mit Hauptbecken, drei Lehrschwimmbecken, Sprunganlage, Bewegungsbecken, Kinderplanschbecken, Spraypark, Rutsche	HNF	4'100m²
Gesundheitsbereich (Trockentraining, Fitness etc.)	HNF	1'000m²
Sauna (Sportsauna/ Regeneration)	HNF	250m²
Öffentliche Nutzungen (z.B. Quartierangebote)	HNF	600m²
Beckenumgänge und Verkehrsflächen Schwimmhalle (NNF)	NNF	2'360m²
Technik (Bad HLKSE, Circulago etc.) (NNF)	NNF	4'840m²
<u>TOTAL Gebäude</u>		<u>15'010m²</u>

Quelle: Kannewischer Holding AG/
Baudepartement, Abteilung Hochbau

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Raumprogramm Fussballstadion

Raumnutzung (HNF = Hauptnutzflächen, NNF = Nebenutzflächen)	Fläche
Vereinsräume	864m ²
Wettspiel- und Pressbüro/ Speakerplätze	144m ²
Garderoben und Sanitärbereich	360m ²
Gesundheitsbereich/ Fitness	288m ²
Geräte- und Materialräume	90m ²
Anlagenwartung	135m ²
Räume für Ordnungsdienste (z.B. Polizei, Security)	90m ²
Gastronomiebereich (als Synergie möglich)	180m ²
<u>Total Gebäude</u>	<u>1'760m²</u>
Hauptspielfeld im Stadion	6'360m ²
Trainingsfelder neben dem Stadion	13'600m ²
Tribünenanlage (Haupt- und Nebentribünen, 3'500 – max.4'000 Zuschauer)	projektabhängig

Quelle: K&L Architekten/ Zug 94/
Baudepartement, Abteilung Hochbau

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

2. Vertiefte Machbarkeitsstudie

Raumprogramm Leichtathletikstadion

Raumnutzung (HNF = Hauptnutzflächen)	Fläche
Vereinsräume	250m ²
Wettkampfbüros	50m ²
Garderoben- und Sanitärbereich	480m ²
Indoor-Trainingsanlage	1'100m ²
Gesundheitsbereich/ Massage	15m ²
<u>Total Gebäude</u>	<u>1'895m²</u>
Aussengeräteräume	270m ²
Aussentraining, gedeckter Bereich	300m ²
Tribünenanlage für 500-700 Zuschauer	projektabhängig
Aussensportanlage (Rasenfeld, Laufbahnen, Wurf- und Sprunganlagen)	projektabhängig

Quelle: K&L Architekten/ LK Zug/
Baudepartement, Abteilung Hochbau

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

3. Mitwirkung und Projektwettbewerb

Mitwirkung

- Öffentliche Mitwirkung soll vertiefte Machbarkeitsstudie hinsichtlich Nutzerbedürfnisse überprüfen.
- Durchführung im Januar 2026
- Eingeladen: Stadtzuger Bevölkerung, Parteien, Vereine, Verbände
- Erkenntnisse aus der Befragung können in das Wettbewerbsprogramm einfließen

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

3. Mitwirkung und Projektwettbewerb

Ziele, übergeordnet

- Gesamtentwicklung des Areals Herti Stadion für Schwimmen, Fussball und Leichtathletik
- Bedarfsgerechte, zukunftsweisende und nachhaltige Entwicklung der wertvollen Landfläche
- Mehrwert für die gesamte Bevölkerung durch attraktives Generationenprojekt mit langfristigen Benefits
- Standortqualität durch attraktive, zeitgemässe Infrastrukturangebote

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

3. Mitwirkung und Projektwettbewerb

Verfahrensart

- Einstufiger, anonymer Projektwettbewerb im selektiven Verfahren nach SIA 142
- Selektion geeigneter Planungsteams mittels Präqualifikation
- Die Teilnahme an der Präqualifikation steht allen qualifizierten Fachpersonen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens offen.
- Aus den Bewerbungen der Präqualifikation werden max. 12 Planungsteams zur Bearbeitung der Aufgabe ausgewählt, 2 davon als Nachwuchsteams

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

3. Mitwirkung und Projektwettbewerb

Teilnehmende

- Es müssen Generalplanungsteams aus Architekten, Landschaftsarchitekten, Bauingenieurwesen und Bädertechnik gebildet werden.
- Federführung liegt bei der Disziplin Architektur
- Der Bäderspezialist ist unter Wahrung der Anonymitätsanforderungen zur Mehrfachteilnahme berechtigt (geringes Angebot am Markt).
- Die Verfasser der Machbarkeitsstudie (K&L Architekten) sind durch Offenlegung der Machbarkeitsstudie zur Teilnahme berechtigt
- Die Kannewischer Holding AG wird als Experte im Verfahren amten und ist somit nicht teilnahmeberechtigt.

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

3. Mitwirkung und Projektwettbewerb

Sachpreisgericht	Fachpreisgericht
Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement	Gabriela Barmann, Stadtarchitektin, Stadt Zug
Etienne Schumpf, Vorsteher Bildungsdepartement	Fachjuror 1
Christoph Stäubli, Leiter Abteilung Hochbau	Fachjuror 2
Christian Weber, Leiter Abteilung Immobilien	Fachjuror 3
Vertretung der Bau- und Planungskommission	Fachjuror 4
Vertretung Initianten	Fachjuror 5
Vertretung Quartierverein	Fachjuror 6
<i>Sachjuror Ersatz</i>	Fachjuror 7
	Fachjuror 8
	<i>Fachjuror Ersatz</i>
Experten (ohne Stimmrecht)	
Zu Spezialthemen im Rahmen der Vorprüfung (Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Betrieb, Vereine, Bäderplanung, Gastro, Verkehr etc.)	

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

4. Kosten

Wettbewerbskredit	CHF
Vorbereitung (Machbarkeitsstudien, Vorabklärungen, Expertisen)	146'000.00
Öffentliche Mitwirkung	32'000.00
Vorbereitung und Organisation	86'000.00
Honorar Wettbewerbsbegleitung	86'000.00
Honorare Jury	108'000.00
Honorare Experten	173'000.00
Preissumme	357'000.00
Aufnahmen, Messungen und Modelle	65'000.00
Modellfotos, Druck Jurybericht	11'000.00
Inserate, Verpflegung, Raummieten	11'000.00
Unvorhergesehenes	49'000.00
Überarbeitungsphase nach Verfahrensabschluss	303'000.00
Wettbewerbskosten inkl. 8.1% MWST	1'427'000.00

Wettbewerbskredit Neubau Hallenbad und Sportanlagen

5. Termine

Verfahrensablauf (vorbehaltlich Beschluss GGR)	Datum
Mitwirkungsverfahren	Januar 2026
Verabschiedung Programm Jury und BPK	2. Quartal 2026
Genehmigung Wettbewerbsprogramm Stadtrat	2. Quartal 2026
Publikation auf der Beschaffungsplattform und Start	2. Quartal 2026
Präqualifikation und Zuschlag Selektion	3. Quartal 2026
Abgabe und Jurierung	4. Quartal 2026
Zuschlagserteilung und Verfügung Stadtrat	1. Quartal 2027
Öffentliche Ausstellung	2. Quartal 2027

Nach Abschluss Wettbewerbsverfahren	Datum
Überarbeitung Siegerprojekt	ab 2. Quartal 2027